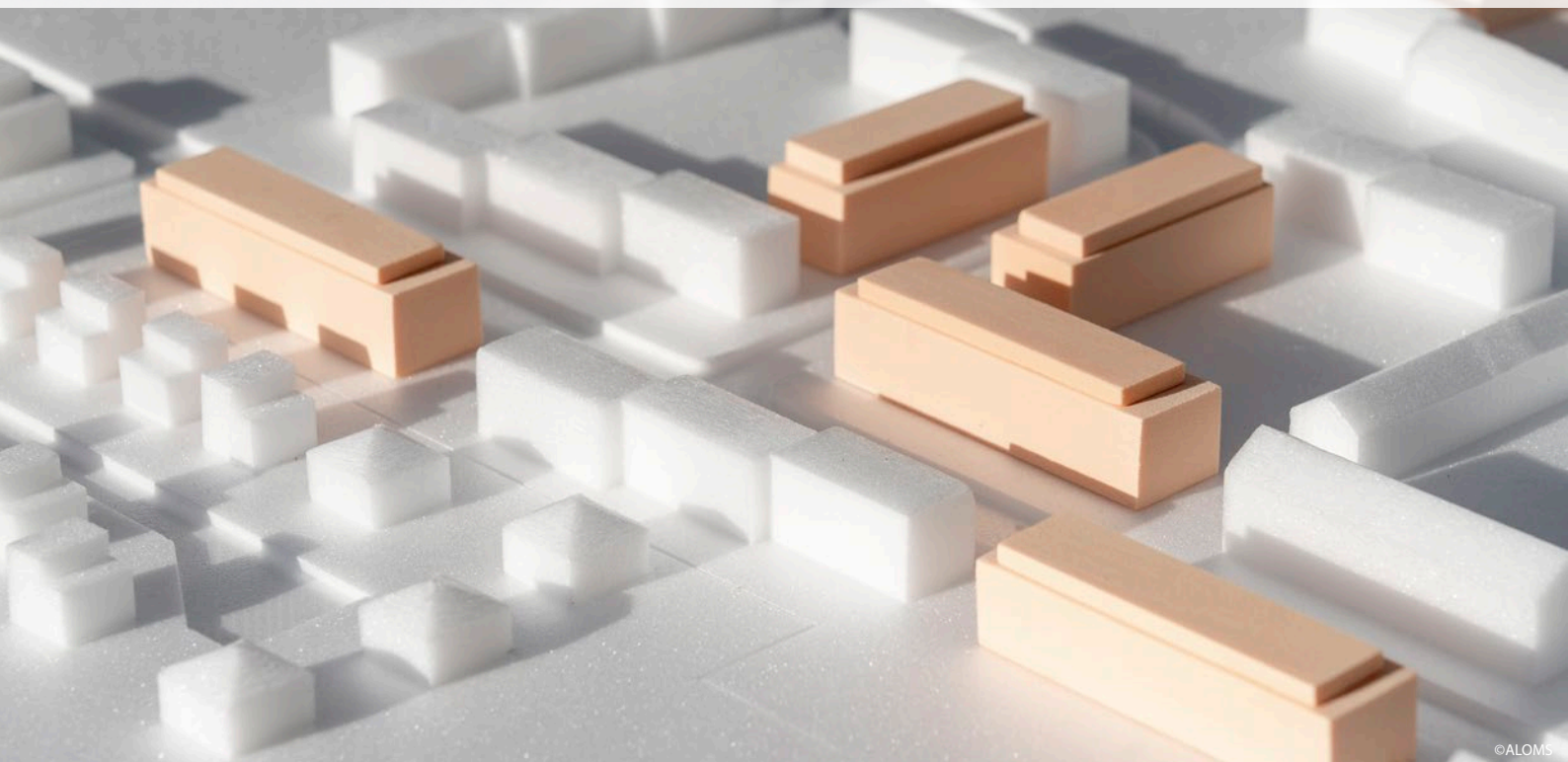


# Siedlungserweiterung

## in Kladow

Aktueller Planungsstand, Beteiligungsverfahren und weitere Schritte



©ALOMS

## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

seit der Informationsveranstaltung zur Siedlungserweiterung in Kladow im Juni 2024 ist einige Zeit vergangen. Wir haben zugehört, nachgefragt und angeregt diskutiert. Dank Ihren umfangreichen Anmerkungen und Rückmeldungen konnten wir die Planung für die Bereiche Bauen und Wohnen, Mobilität sowie Freiraumgestaltung entscheidend weiterentwickeln.

Im Rahmen dieser Broschüre möchten wir Ihnen den aktuellen Planungsstand vorstellen und Sie zu den kommenden Beteiligungsformaten im September einladen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr bisheriges Interesse und das Mitwirken am Planungsverfahren. Den Rückblick zur Informationsveranstaltung am 13. Juni 2024 sowie aktuelle Informationen zum Planungsprozess finden Sie auf unserer Website. Schauen Sie dazu gerne regelmäßig vorbei.

Ab Ende September finden Sie dort auch eine Aktualisierung der Antworten zu Ihren meistgestellten Fragen. Diese haben wir von Ihnen zum einen als E-Mails erhalten und zum anderen am 13. Juni 2024 im Rahmen der Informationsveranstaltung sowie am

17. Juli 2024 während der Sprechstunde vor Ort aufgenommen.

Wir freuen uns über den weiteren Austausch mit Ihnen und über Ihre Teilnahme an den kommenden Beteiligungsformaten.

---

Ihre degewo



[degewo.de/partizipation-kladow](https://degewo.de/partizipation-kladow)

## Um was geht es?

Die Siedlung am Kladower Damm entstand in den 1960er Jahren. Zu dieser Zeit wurde großzügig geplant, da es genug Platz gab. Diese Tatsache hat sich seit den letzten Jahren mit dem enormen Wachstum Berlins geändert.

Um dem Auftrag der Wohnungsnot entgegenwirkend zu erfüllen, plant degewo auf ihrem eigenen Grundstück eine Siedlungserweiterung und wird ca. 390 neue Wohnungen schaffen. Die Wohngebäude werden zwei bis drei Geschosse mit jeweils einem weiteren zurückversetzten, kleinerem Geschoss (Staffelgeschoss) haben. Dabei

orientieren sie sich an den schon bestehenden Wohngebäuden. Der Baubeginn ist für 2026 geplant, sodass ab voraussichtlich 2029 die ersten neuen Nachbarinnen und Nachbarn einziehen können.

Der Zuzug von neuen Menschen bedeutet oft auch Veränderung. Wir möchten diese Veränderung positiv aufgreifen, indem wir die wohnungsnahen Freiflächen neu gestalten und so attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten für alle Altersgruppen schaffen.

Das Thema Mobilität ist ebenfalls ein wichtiges Thema sein, weswegen wir mit einem

Fachbüro für Verkehr an neuen Mobilitätslösungen für die Siedlung arbeiten.

Neben der Planbarkeit und Wirtschaftlichkeit geht es in der nächsten Zeit auch darum, Ihre vielfältigen Bedarfe, Interessen, aber auch Sorgen im Rahmen unserer Beteiligungsformate Raum zu geben.

## Was ist bisher passiert und was sind die nächsten Schritte?



# Kommen Sie zur Freiraumwerkstatt

Gemeinsam sprechen wir über Erholungsräume, gemeinschaftliches Gärtnern, Artenschutz, Spiel- und Bewegungsflächen. Uns interessieren Wünsche, Bedarfe und Ideen für Ihren wohnungsnahen Freiraum. Am großen Plan möchten wir uns dazu mit allen über die Möglichkeiten der Neugestaltung austauschen. Vorbeikommen und mitgestalten – wir freuen uns auf Sie!

**26. September  
16:00 – 19:00 Uhr**

**Wann?** Donnerstag, 26. September 2024, 16:00 – 19:00 Uhr

**Wo?** degewo Dialogstation, Grünfläche zwischen Parkviertelallee 70 und Parkviertelallee 30



Über den QR Code erhalten Sie weitere Informationen zur Siedlungserweiterung. Fragen zum Projekt: [Kladow@degewo.de](mailto:Kladow@degewo.de)

# Was ist geplant?

Planungsstand  
September 2024



Lageplan nördlicher Teil, ohne Maßstab



Lageplan südlicher Teil, ohne Maßstab

# Was ist geplant?

## Die wichtigsten Themen

### Bauen und Wohnen

Wir arbeiten derzeit gemeinsam mit einem externen Generalplanungsbüro an der Weiterentwicklung der Planung für die Siedlungserweiterung in Kladow. Dabei fließen städtebauliche, gestalterische, wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte ebenso wie die bisherigen Beteiligungsergebnisse in die Planung ein, um einen ausgewogenen und zukunftsfähigen Siedlungsbau zu gewährleisten.

Zusätzlich befinden wir uns in enger Abstimmung mit dem Bezirksamt. Die aus der Siedlungserweiterung resultierenden infrastrukturellen Anforderungen sind dem Bezirk bekannt und müssen in der zukünftigen Planung beachtet werden.

Unabhängig davon prüfen wir aktuell den Bau einer kleinen Kindertagesstätte im Quartier, um das fußläufige Angebot vor Ort zu ergänzen.

### Mobilität

Im bisherigen Beteiligungsprozess haben wir Themen wie die Parkplatzauslastung und Verkehrssicherheit, insbesondere die Rettungswege und Tempolimits, aufgenommen. Diese Anliegen sind uns, genauso wie Ihnen, sehr wichtig und wir arbeiten weiter intensiv an Lösungen.

Allerdings liegt die Entscheidungsgewalt dabei nicht allein bei degewo, sondern auch bei der nachbarschaftlichen Eigentümergemeinschaft. Diese stimmt Entscheidungen

zu ihren Wohnhäusern und den dazugehörigen Privatstraßen in gemeinsamer Verantwortung ab. Zusammen mit dem Bezirk suchen wir nach praktikablen Ansätzen.

Im südlichen Bereich ist eine zweite Zufahrt zum geplanten Parkhaus vorgesehen, die allerdings noch auf die Genehmigung durch Bezirk und Senat wartet. Auch die Möglichkeit der zusätzlichen Zufahrt in den nördlichen Bereich wird derzeit noch geklärt. Für beide Zufahrtsstraßen bedarf es einer Zustimmung der Eigentümergemeinschaft, sowie dem Entgegenkommen von Bezirk, Senatsverwaltung und weiterer Akteure.

Für das Gebiet der Siedlungserweiterung wird derzeit ein Brandschutzkonzept erarbeitet. Sobald dieses verfügbar ist, werden wir Sie darüber informieren.

Mit einem Büro für alternative Mobilitätslösungen haben wir ein umfassendes Mobilitätskonzept erarbeitet, welches die Fuß- und Fahrradmobilität genauso wie den geordneten Pkw-Verkehr einbezieht. Ziel ist es unter anderem, den Pkw-Verkehr in der Siedlung zu reduzieren und sinnvolle Alternativen zu schaffen. Einige Maßnahmen werden derzeit geprüft (wie z.B. eine Spiel- und Entlastungsstraße).

### Freiraum

Der Schutz von Tieren und Pflanzen in Kladow hat für uns hohe Priorität. Um eine Siedlungserweiterung zu gewährleisten, haben wir ein ökologisches Gutachten in Auftrag gegeben, dessen Ergebnisse wir bis Ende 2024 erwarten.

Im Zuge der Freiraumplanung haben wir bereits mehrere Begehungen durchgeführt, um z. B. die Lebensräume von Schwalben, Fledermäusen und anderen Arten zu bewerten. Auf Basis dieser Untersuchung werden in den kommenden Monaten gemeinsam



Informationsveranstaltung im Juni 2024

mit der Naturschutzbehörde im Bezirk Spandau notwendige Schutz- und Kompensationsmaßnahmen abgestimmt.

Parallel zu den Tierschutzmaßnahmen entwickeln wir auf Grundlage einer Bestandserhebung auch Maßnahmen für den Erhalt und die Pflege von Bäumen und Sträuchern. Wie auch Ihnen liegt uns der Erhalt möglichst vieler gesunder Bäume am Herzen. In einigen Fällen wird es jedoch unumgänglich sein, Bäume zu fällen. Diese Bäume werden wir gleichwertig an anderen Stellen innerhalb der Siedlung ersetzen.

Die Siedlungserweiterung bietet uns auch die Chance, das Wohnumfeld für Mietende und Anwohnende neu zu gestalten. Viele von Ihnen haben bereits wertvolle Hinweise gegeben.

### Beteiligung

Wir verstehen Partizipation als gemeinsamen Prozess, der von Information, Mitarbeit, Toleranz und Kooperation geprägt ist. Es ist uns wichtig, dass Sie als Anwohnende von Anfang an dabei sind, denn Unsicherheiten entstehen oft durch Wissenslücken.

Sie möchten wissen, was vor ihrer Haustür geschieht. Das Gemeinwohl hat bei uns hohe Priorität. Unseren Anspruch haben wir gemeinsam mit den anderen landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften Berlins in den „Leitlinien für Partizipation“ niedergeschrieben: Wir ermöglichen nicht nur mehr Menschen bezahlbares Wohnen, sondern wir verbessern durch gute Architektur und Städtebau die Lebensqualität.

Information und Dialog spielen dabei eine wichtige Rolle und wir freuen uns mit Ihnen in der nächsten Zeit weiter in den Austausch zu gehen, Ihre Bedarfe und Ideen zu erfahren und uns mit Ihnen über die Möglichkeiten der Neugestaltung der wohnungsnahen Freiflächen auszutauschen. Themen werden hier beispielsweise sein: Gemeinschaftliches Gärtnern, Artenschutz und Spielplatzgestaltung. Hierfür planen wir zwei Beteiligungsformate vor Ort – für Jung und Alt – zu denen wir alle herzlich einladen.



Informationsveranstaltung im Juni 2024



Informationsveranstaltung im Juni 2024

# Hallo Kinder, macht mit!

9. Oktober 2024  
15:00 – 18:00 Uhr

Gemeinsam machen wir den Spielplatz-Check und möchten mit euch herausfinden, wie ihr am liebsten spielen wollt. Eure Hinweise und Ideen helfen degewo bei der zukünftigen Gestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen in der Siedlung Kladow. Bitte kommt in Begleitung eines Erwachsenen vorbei. Wir freuen uns auf euch!

**Wann?** Mittwoch, 9. Oktober 2024, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Wo?** Am großen Spielplatz im Hof Parkviertelallee 102



Informationen zur Siedlungserweiterung  
über den QR Code  
Fragen zum Projekt: [Kladow@degewo.de](mailto:Kladow@degewo.de)